

Presseinformation

Kyocera verdoppelt die Gewährleistungsfrist für seine FRIDURIT Umweltapparate auf 24 Monate

Kyoceras Abluftwäscher und Abwasser-Neutralisationsanlagen der Marke FRIDURIT werden von Fertigungsbetrieben und Laboren zunehmend nachgefragt. Kyocera ist von der Zuverlässigkeit und Langlebigkeit dieser Produktfamilie so überzeugt, dass die Gewährleistungsfrist ab sofort von bislang 12 auf jetzt 24 Monate verlängert wird.

Kyoto/Mannheim, 17. August 2023. Die Lösungen der Marke FRIDURIT sind seit Jahrzehnten für ihre hervorragenden Eigenschaften bei der Behandlung von Abluft und Abwasser aus chemischen Laboren und Industrieprozessen bekannt. Kyocera ist von der Zuverlässigkeit und Langlebigkeit dieser Abluftwäscher und Abwasser-Neutralisationsanlagen so überzeugt, dass das Unternehmen ihre Gewährleistungsfrist mit sofortiger Wirkung von bislang 12 auf jetzt 24 Monate ab Lieferung verlängert.

FRIDURIT Abluftwäscher: kompakt und hoch effizient

FRIDURIT Abluftwäscher erzielen im Vergleich zu Geräten anderer Anbieter mit bis zu 97 Prozent besonders hohe Abscheidegrade säurehaltiger Luft. Dazu nutzen sie ein ausgefülltes Verfahren, bei dem die belastete Luft durch eine Kammer mit fein zerstäubter Waschflüssigkeit geleitet wird. Dieser Flüssigkeitsnebel vermischt sich ideal mit den Säureanteilen der Luft, bindet sie und lässt sich anschließend in größeren Tropfen abscheiden. Auf diese Weise reinigt ein FRIDURIT Abluftwäscher bis zu 1.800 Kubikmeter Abluft pro Stunde.

Diese Vorteile spielen die Abluftwäscher in Laboranwendungen, aber auch in Fertigungsumgebungen aus, etwa bei der Oberflächenbehandlung von Glas, in der Kunststoffverarbeitung oder unter Reinraumbedingungen in der Halbleiterfertigung. Die Geräte arbeiten dezentral, ressourcenschonend und wartungsfreundlich. Aufgrund ihrer kompakten Bauweise können sie selbst unter beengten Platzverhältnissen – etwa integriert in Laborabzüge – eingesetzt werden.

Mit den FRIDURIT Abluftwäschern lassen sich korrosive und/oder gesundheitsgefährdende Gase zügig und unmittelbar an ihrem Entstehungsort eliminieren, bevor sie Menschen und Bausubstanz schädigen oder Fertigungsprozesse beeinträchtigen.

FRIDURIT Neutralisationsanlagen: sicher und leicht integrierbar

Werden die FRIDURIT Abluftwäscher mit ihrem Schwesterprodukt kombiniert, den FRIDURIT Abwasser-Neutralisationsanlagen, erzeugen Produktionsprozesse somit weniger kritische Endstoffe, die sich einfach entsorgen lassen – übrig bleiben etwa vor allem Salze und Wasser. Die Anlagen spielen eine wesentliche Rolle dabei, Fertigungsumgebungen umweltverträglicher zu machen. Dazu überzeugen die Neutralisationsanlagen durch ihr innovatives Misch-Pump-Aggregat und ihre schlauchlose Zuführung von Dosierchemikalien und setzen in punkto Sicherheit Maßstäbe.

Dank der jahrelangen Erfahrung in der Herstellung von Abwasserneutralisationslösungen bietet Kyocera sowohl kompakte und leicht integrierbare Neutralisationsanlagen als auch passendes Zubehör wie Hebeanlagen und Pufferbehälter an. So ist das Unternehmen auch in der Lage, individuelle Lösungen kostengünstig umzusetzen.



Kyocera Abluftwäscher



Kyocera Umweltapparate



Kyocera Gewährleistungssiegel



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

KYOCERA Fineceramics Europe GmbH ist eine Tochtergesellschaft der KYOCERA Europe GmbH, die bereits seit über 50 Jahren in Europa erfolgreich ist. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen sowie Kommunikationstechnologie. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 297 Tochtergesellschaften (31. März 2023). Mit etwa 81.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,87 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2023 belegt Kyocera Platz 671 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wurde Kyocera für den Nachhaltigkeitsindex (Asia-Pacific) von Dow Jones qualifiziert und bereits zum siebten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator™ 2023“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 685.000 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Fineceramics Europe GmbH

Christoph Hermes

Head of Marketing & Communications

Steinzeugstraße 92

68229 Mannheim / Deutschland

Tel: +49 621 40547-590

Mobil: +49 151 25 54 85 17

E-Mail: Christoph.Hermes@kyocera-fineceramics.de

www.kyocera-fineceramics.de